



Sachstandsmitteilung Nr.:	217/2024	Datum:	27.08.2024
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge			
Nr.		Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	x	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	03.09.2024
2		Bildungsausschuss	
3		Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4		Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5		Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

x	nachrichtlich: Junger Rat
---	---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß			
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP: Partnerschaften, hier: aktueller Stand

2. Sachstand:

a) Dobroslav

Ergänzend zur BV 149b/2024 teilt die Verwaltung mit, dass seit August 2024 die Mitarbeiterin Gesa Winnemuth für die Städtepartnerschaft mit Dobroslav im Rathaus bis auf weiteres zuständig ist, erreichbar unter gesa.winnemuth@stadt-schwentidental.de bzw. 04307-811-265.

Darüber hinaus wurde die Stadt Schwentidental vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zu einem Netzwerktreffen „Kommunale Partnerschaften mit der Ukraine“ eingeladen, das am 18./19. Sept. 2024 in der polnischen Hauptstadt Warschau stattfinden wird. Hierzu hat sich die Stadtverwaltung nicht angemeldet.

b) Schöneiche

Nachdem Bürgermeister Ralf Steinbrück am Schwentintaler Stadtfest teilgenommen hatte, wird nun eine größere Delegation der Heimatfreunde aus Schöneiche zum Ralsdorfer Volksfest am 5.-8. Sept. erwartet. Begleitet wird die 44-köpfige Delegation vom Chor „Audite“, der sich aktiv beim Dorfplatzfest am Samstag und am Gottesdienst am Sonntag einbringen wird. Zudem nehmen die Schöneicher am Heimatbund-Abend am Freitagabend im Rosenheim teil.

Eine Einladung an Schwentintal gibt es bereits zur 650-Jahr-Feier der Gemeinde Schöneiche, die für das Wochenende 9.-11. Mai 2025 geplant ist. Vorstellbar wäre eine Teilnahme an diesem Jubiläum seitens der Stadt Schwentintal mit einer größeren Delegation (in einem Reisebus), bestehend aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen. Die Verwaltung wird dazu dem Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur einen konkreten Vorschlag unterbreiten, wenn dies so gewünscht ist.

c) Tribsees

Auf Wunsch des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur hat die Stadtverwaltung Kontakt mit der Gemeinde Tribsees aufgenommen, um zu erfragen, ob noch Interesse an der offiziellen Partnerschaft zwischen unseren beiden Kommunen besteht. In den letzten Jahren fanden auf beiden Seiten keine Kontakte mehr statt, weder von der Kommune selbst, noch von anderen gesellschaftlichen Gruppen, wie z.B. der Feuerwehr. Bürgermeister Zieris signalisierte in einem Gespräch mit Bürgermeister Haß großes Interesse an der Weiterführung bzw. Wiederbelebung dieser Kooperation. Er bat um Einladungen zu Veranstaltungen und wird uns ebenso solche aus Tribsees zukommen lassen. Es wurde verabredet, dies in den zuständigen kommunalen Gremien zu thematisieren.

d) Generelle Überlegungen

Gelebte Partnerschaften bedürfen nicht nur eines hohen Engagements der Beteiligten, sondern auch einer verlässlichen Koordination vor Ort und somit eines zusätzlichen personellen Einsatzes in der Verwaltung. Bereits mit der jahrelangen Partnerschaft mit Schöneiche war das Gremienbüro federführend beschäftigt. Um eine Partnerschaft mit Dobroslav aufzubauen, ist eine solche Koordination noch mehr gefordert, insbesondere im Hinblick auf die in der BV 149b/2024 genannten Maßnahmen. Die Partnerschaften mit Goldberg, Schöneiche, Tribsees und Dobroslav und womöglich noch mit einer irischen Kommune werden demzufolge Auswirkungen haben auf den kommenden Stellenplan und auf notwendige Haushaltsmittel. Dies wird bei den Haushaltsberatungen zu berücksichtigen sein.

Zudem stellt sich die Frage, ob nicht -wie in anderen Kommunen durchaus üblich- aus den kommunalen Gremien ehrenamtliche Beauftragte für einzelne Partnerschaften benannt werden könnten, u.a. mit dem Ziel, einen Teil der Kommunikation oder auch Koordination zu übernehmen.

Der Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur wird um Kenntnisnahme und Beratung gebeten.

- Ende der Sachstandsmitteilung -